



**ARMUTS**  
**KONGRESS**

27.+28.6.  
**2017**  
BERLIN

**UMSTEUERN:  
ARMUT STOPPEN,  
ZUKUNFT SCHAFFEN.**

---

**PROGRAMM**

---

# Umsteuern: Armut stoppen, Zukunft schaffen.

Unter dem Motto „Umsteuern: Armut stoppen, Zukunft schaffen.“ findet 2017 der zweite Armutskongress in Berlin statt.

Beim Armutskongress 2016 sind wir den Fragen nachgegangen, was Armut in einem reichen Land bedeutet, wo Armut systematisch produziert wird und wer die Betroffenen sind.

Jetzt gilt es zu zeigen, wie eine Gesellschaft ohne Armut aussehen kann. Im Bundestagswahljahr 2017 werden wir klare Forderungen an die Politik stellen.

## Veranstalter:



nak Nationale Armutskonferenz  
Mitglied im Europäischen Armutnetzwerk EARN



## Unterstützer:



die lobby für kinder



# Programm

Dienstag, 27. Juni 2017

10:00 Uhr Ankommen und Registrierung

11:00 Uhr **Armut: Herausforderung im Alltag – 3 Einblicke**  
HÖRSAAL

11:30 Uhr **Vortrag**  
HÖRSAAL **Armut und Ungleichheit: Ursachen und Folgen**  
• **Prof. Dr. Jutta Allmendinger**, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB)

12:15 Uhr  
HÖRSAAL **„Umsteuern: Armut stoppen, Zukunft schaffen.“**  
**Vorstellung Aufruf und Diskussion**  
**mit Vertreter/-innen der veranstaltenden Organisationen**  
• **Annelie Buntenbach**, DGB-Bundesvorstand  
• **Barbara Eschen**, Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz  
• **Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**, Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbands

12:45 Uhr Mittagessen  
FOYER

13:30 Uhr **Impulsforen 1. Block**  
**Steuergerechtigkeit I: Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!**  
• **Ralf Krämer**, ver.di  
• **Dr. Anita Tiefensee**, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung  
*Moderatorin: Sarah Godar, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Netzwerk Steuergerechtigkeit*

**Regelsätze in Hartz IV: Anspruch und Wirklichkeit**  
• **Dr. Verena Tobsch**, Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung Berlin  
• **Dr. Andreas Aust**, Der Paritätische Gesamtverband  
*Moderator: Michael David, Diakonie Deutschland und Nationale Armutskonferenz*

**Mehr als Umverteilung: Bedingungsloses Grundeinkommen – Chance oder Utopie?**  
• **Prof. Dr. Franz Segbers**, Universität Marburg  
• **Daniel Kreutz**, Sozialverband Deutschland (SoVD)  
*Moderator: Prof. Dr. Stephan Wagner, Paritätische Akademie Berlin*

**Raus aus der Bildungsarmut: Bildungschancen durch Verteilungsgerechtigkeit**  
• **Prof. Dr. Ronald Lutz**, FH Erfurt und Kinderschutzbund Thüringen  
• **Cornelia Kavermann**, Arbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Bottrop e.V.  
*Moderatorin: Marion von zur Gathen, Der Paritätische Gesamtverband*

## Das Gute Leben für alle! Wie die Jugendhilfe selbst Armut und Wohnungslosigkeit erzeugt

- **Hans-Ullrich Krause**, Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
- **André Neupert**, MOMO – The voice of disconnected youth

*Moderator: Stefan Wedermann, Internationale Gemeinschaft für erzieherische Hilfen*

15:00 Uhr  
FOYER

Kaffeepause

15:15 Uhr  
HÖRSAAL

### Vortrag

#### You can't always get what you want?

Die Umsetzung der politischen Präferenzen von Arm und Reich durch den Bundestag.

- **Svenja Hense**, Universität Osnabrück

16:00 Uhr  
HÖRSAAL

### Impulsforen 2. Block

#### Steuergerechtigkeit II: Steuerflucht von Reichen und Konzernen bekämpfen

- **Markus Henn**, Weed – Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung
- **Ellen Ehmke**, Oxfam

*Moderatorin: Kerstin Sack, attac*

#### Herausforderungen in der Wohnungspolitik:

#### Bezahlbaren Wohnraum für einkommensschwache Haushalte schaffen

- **Ulrich Ropertz**, Deutscher Mieterbund
- **Caroline Rosenthal**, Mietshäuser Syndikat GmbH

*Moderatorin: Jennifer Puls, Der Paritätische Gesamtverband*

#### Armut und Ausgrenzung: Menschenrecht auf soziale und kulturelle Teilhabe

- **Dr. Claudia Mahler**, Institut für Menschenrechte

*Moderator: Josef Schädle, Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie*

#### Prekäre Beschäftigung: Bewältigung und Gegenstrategien

- **Prof. Dr. Gerhard Bosch**, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen

*Moderator: Dr. Frank Meissner, Deutscher Gewerkschaftsbund*

#### Neoliberale Mythen aufdecken:

#### Argumente gegen die Legitimation von Ungleichheit

17:30 Uhr  
FOYER

Abendessen

18:15 Uhr  
HÖRSAAL

### Vortrag

#### Inequality and Society

- **Prof. Dr. Richard Wilkinson**, Gesundheitsökonom und Professor em. für Sozialepidemiologie an der University of Nottingham Medical School, Gastprofessor an der Universität York und Mitbegründer des Equality Trust

19:00 Uhr     Get together  
FOYER

## Mittwoch, 28. Juni 2017

09:00 Uhr     Ankommen und Registrierung

10:00 Uhr     **Vortrag**  
HÖRSAAL     **Brauchen wir ein Maß an Ungleichheit?**  
• **Prof. Dr. Marcel Fratzscher**, Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Humboldt-Universität zu Berlin

10:45 Uhr     **Vortrag**  
HÖRSAAL     **Rechtspopulismus und Ungleichheit**  
• **Jakob Augstein**, Verleger „Der Freitag“

11:30 Uhr     **Zwei parallele Veranstaltungen**  
FOYER     **Open Space: Austausch und Vernetzung**

**Workshop: Die Umverteiler vernetzen sich – Aktionsworkshop vom Bündnis „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“**  
• **Sophie Schwab**, AWO Bundesverband e.V. und Sprecherin Nationale Armutskonferenz

12:30 Uhr     Mittagessen  
FOYER

13:15 Uhr     **Podiumsdiskussion mit Politiker/-innen**  
HÖRSAAL     • **Dietmar Bartsch**, Die Linke  
• **Karl-Josef Laumann**, CDU  
• **n.n.**, SPD  
• **Simone Peter**, Bündnis 90/Die Grünen

14:45 Uhr     **Abschlussvortrag**  
HÖRSAAL     **Resümee**  
• **Dr. Ulrich Schneider**, Der Paritätische Gesamtverband

15:30 Uhr     Ende der Veranstaltung

## Organisatorisches:

### Anmeldung für den Kongress:

[www.armutskongress.de/dabei-sein/anmelden/](http://www.armutskongress.de/dabei-sein/anmelden/)

### Anmeldung für die Impulsforen:

[www.armutskongress.de/anmeldung-workshops/](http://www.armutskongress.de/anmeldung-workshops/)

### Kosten:

50 Euro/0 Euro\*

(\*bitte schätzen Sie selbst ein, ob Sie den Teilnahmebeitrag von 50 Euro aufbringen können.)

### Veranstalter:

Der Paritätische Gesamtverband

Oranienburger Str. 13-14

10178 Berlin

Telefon: 030 – 24636-0

Telefax: 030 – 24636-110

### Kontakt:

**Janina Trebing**, Referentin für Zivilgesellschaft und Online-Redaktion im Paritätischen Gesamtverband

Telefon: 030 – 24636-346

E-Mail: [armutskongress@paritaet.org](mailto:armutskongress@paritaet.org)

**Christian Woltering**, Hauptreferent für fachpolitische Grundsatzfragen im Paritätischen Gesamtverband

E-Mail: [hauptreferat@paritaet.org](mailto:hauptreferat@paritaet.org)

### Veranstaltungsort

**Langenbeck-Virchow-Haus** | Luisenstr. 58/59 | 10117 Berlin

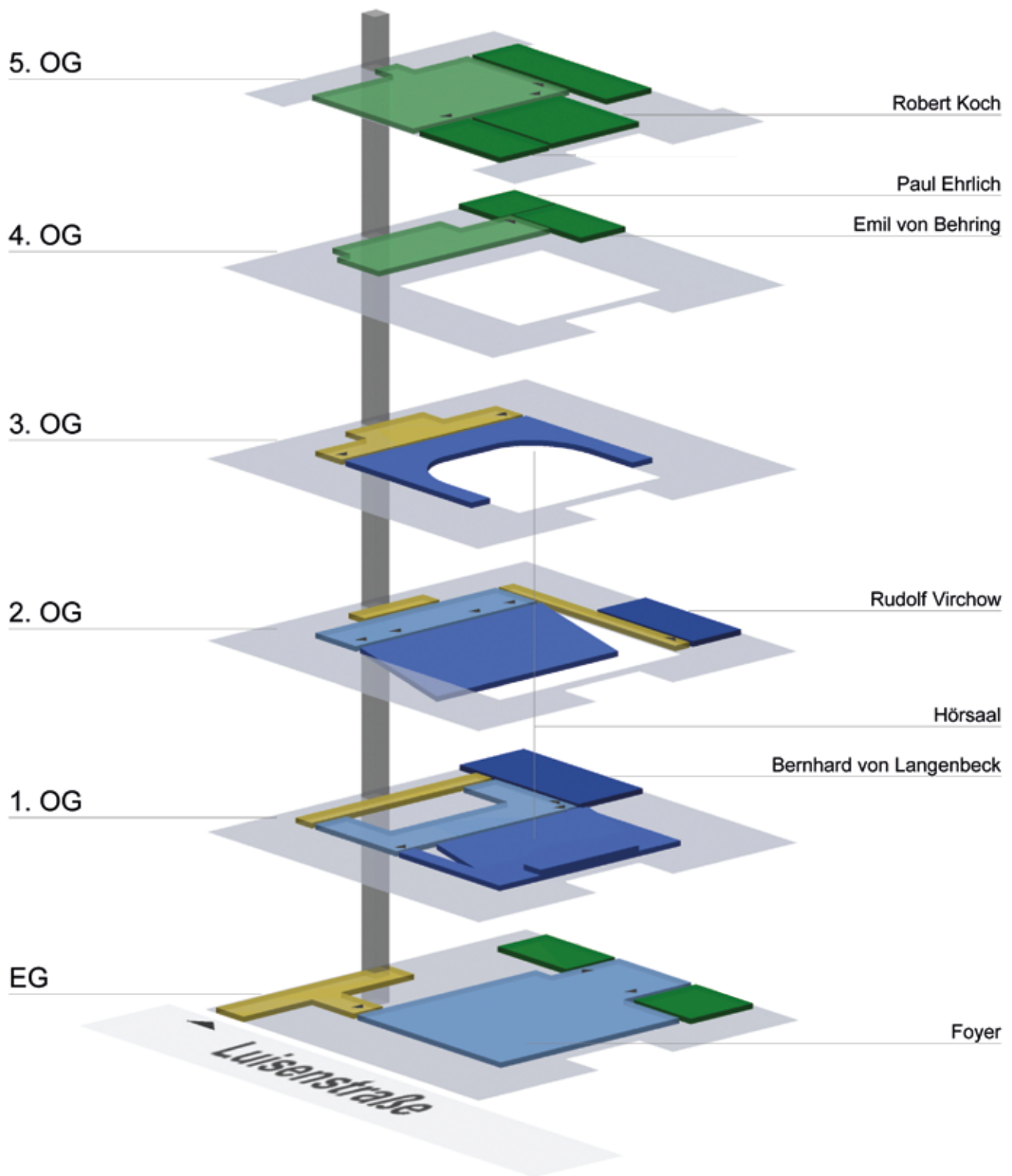
### Anreise

#### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Berliner Hauptbahnhof (Bus 147 in Richtung Friedrichstr.) oder vom S+U-Bahnhof Friedrichstr. (Bus 147 in Richtung Hauptbahnhof) erreichen Sie das Langenbeck-Virchow-Haus in wenigen Minuten. Die Haltestelle „Charite Campus Mitte“ in der Luisenstraße befindet sich direkt vor dem Haus.

#### Anreise mit dem Auto

Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt.



**Übersicht Veranstaltungsräume**